

Skulpturengarten in Bernau eröffnet

Am vergangenen Dienstag eröffnete Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber im Beisein einer großen interessierten Besucherschar die mittlerweile vierte Skulpturenausstellung des Bernauer Kunstkreises im Kurpark, in unmittelbarer Nähe des Rathauses. Nach vielen Monaten des Verzichts konnte man richtig spüren, wie die Anwesenden den Abend mit Kultur genossen. Einen wunderschönen äußeren Rahmen dafür lieferte der üppig blühende und in unterschiedlichen Grüntönen leuchtende Kurgarten, der beim Sonnenuntergang noch einmal andere Farben annahm. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Bürgermeisterin stellten die KunstKreis-Vorsitzende Dr. Corinna Brandl und ihre Mitstreiterin Dorothee Tielemann die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler samt Werken vor. Neben den Mitgliedern des Kunstkreises (Anne Aasmann, Olga Brückmann, Corinna Brandl, Yaninne Cansaya, Steffie Dirscherl, Dorothee Tielemann, Christl Wittmann und Maria Sigl) konnte auch eine Reihe an befreundeten KünstlerInnen (Bettina Schraner, Bettina Graber-Reckziegel, Carsten Reckziegel, Moni Stein, Marah Strohmeier-Haider und Fernando Gabel) für diese Ausstellung gewonnen werden. Im Zentrum steht in diesem Jahr „Das Rad des Lebens“, ein Spiegel-Mosaik von Dorothee Tielemann. Daneben findet man abstrakte Gebilde, wie den „Mut zum Chaos“ von Dr. Corinna Brandl, bei dem in einem Bilderrahmen verschiedene Fundstücke des täglichen Lebens platziert wurden. Noch viele weitere Figuren und Kunstwerke aus Holz, Glas, Beton, Onyx, Kalkstein und Bronze warten darauf, von Suchenden entdeckt zu werden.

Heuer fiel der Startschuss für die etwa viermonatige Ausstellung zusammen mit dem ersten Kurkonzert der Musikkapelle Bernau unter ihrem Dirigenten Albert Osterhammer. Während der Sommermonate bis Mitte September finden die Konzerte jeden Dienstag statt, begleitet von der charmanten Ansagerin Melanie Schnell. Um den coronabedingten Regeln gerecht zu werden, wird nicht im Pavillon, sondern unter den Bäumen mit gebotem Abstand musiziert.

Bei einem Glas Sekt und zu den schmissigen Klängen der Kapelle ging ein gemütlicher Abend zu Ende, bei dem u.a. Touristinfo-Leiter Christoph Osterhammer, Kulturreferentin Michaela Leidel, Altbürgermeister Klaus Daiber und der Priener Kulturfördervereinsvorsitzende Friedrich von Daumiller viele interessante Gespräche mit den KünstlerInnen führen konnten.

Parallel zum Skulpturengarten organisiert der Bernauer KunstKreis auch dieses Jahr wieder die „Sommergalerie im Rathaus“, heuer zum Thema „Verbindung, Hoffnung, Heilung, Freude“. Die Malereien und Fotografien von Bernauer Kunstschaffenden, sowie Skulpturen der Künstlerin Maria Sigl im 1. Stock können während der Rathaus-Öffnungszeiten (Mo, Di, Do und Fr von 8-12 Uhr, zusätzlich auch Di von 14 – 16 und Do von 14 -18 Uhr) besichtigt werden. Individuelle Führungen durch den Skulpturengarten mit einzelnen KünstlerInnen sind nach Anmeldung im Rathaus möglich. Kontakt: fitzner@bernau-am-chiemsee.de

Bericht und Fotos: Georg Leidel













gle